



ANTIQUA

Die Grundlage der Entwicklung des Alphabets seit Beginn unserer Zeitrechnung ist die Form, die es in den römischen Großbuchstaben angenommen hat.

Die Kleinbuchstaben stammen aus der Zeit Karls des Großen. Sie sind der bedeutungsvolle Anteil der Kultur des germanischen Karolingerreiches an der Weiterbildung des Alphabets. Eine völlig neue Welt tritt in ihnen im achten Jahrhundert neben die römischen Großbuchstaben.

Im Ausgang des Mittelalters sind die beiden großen Entwicklungsformen unserer Schrift zusammen wiedererstanden und unter dem Namen »Antiqua« zu einer Einheit zusammengefügt und in die Druckkunst eingeführt worden.

Antiqua-Schriften der Schriftgießerei D. Stempel Akt.-Ges., Frankfurt am Main

GARAMOND-ANTIQUA

TRAJANUS¹

JANSON-ANTIQUA ORIGINAL-BASKERVILLE-ANTIQUA

DIDOT-ANTIQUA MONDIAL RATIO-LATEIN

Grundschrift: Trajanus